



Die fünf Hauptbotschaften des VSBJ

Es gibt in der Schweiz sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für die Jagd mit Pfeil und Bogen. Sie eignet sich besonders in dicht besiedelten Gebieten aufgrund der Sicherheit, dem fehlenden Knall sowie der geringen Beunruhigung des Wildes. Einsatzmöglichkeiten sind zum Beispiel die Jagd auf Raub- oder Schwarzwild in Siedlungsgebieten, oder in Schutzgebiete zum Regulieren grösserer Bestände von zum Beispiel geschützter Tierarten. Zudem wäre die Bogenjagd in naturnahen Wäldern mit reichlich Äsungsangebot ein Versuch wert (Sicht und Schussdistanz).

Keine Bogenjagd ohne Jagdausbildung und ohne Bogenjagdausbildung. Der VSBJ setzt sich für die Bogenjagd in der Schweiz ein. Dazu braucht es allerdings eine seriöse Ausbildung, die parallel oder nach der Jagdausbildung der Kantone angeboten werden könnte. Das heisst ein Bogenjäger ist immer auch ein ausgebildeter Schweizer Jäger. Es braucht eine Schiessausbildung und -prüfung sowie eine theoretische Ausbildung und Prüfung, welche die Besonderheiten der Bogenjagd zum Thema macht.

Die Bogenjagd ist sicher. Unfälle mit an der Bogenjagd Unbeteiligten gibt es praktisch keine. Nicht umsonst werden in vielen suburbanen Gebieten der USA sowie in europäischen Städten wie zum Beispiel Madrid die Wildbestände ausschliesslich mit dem Bogen reguliert. Die geringen Schussdistanzen haben einen weiteren Vorteil: Das sichere Ansprechen der Tiere.

Die Bogenjagd ist für die Tiere stressfrei. Die saubere Schnittwunde scheint praktisch keine oder nur geringe Schmerzen zu verursachen, was sich in den geringen Mengen von Adrenalin und anderen Stresshormonen im Fleisch nachweisen lässt. Tiere sollten zudem vertraut beschossen werden. Da der Pfeil nicht so schnell fliegt und die Sehe beim Loslassen ein Geräusch verursacht, besteht andernfalls die Gefahr, dass sich das Tier vor dem Pfeil weg duckt (sogenannter stringjump). Das Zeichnen der Tiere ist komplett anders, als bei Kugel und Schrot: Bei einem Kammerschuss bemerkt das Tier oft gar nicht, dass es tödlich verletzt ist.

Die Bogenjagd ist keine Kuriosität oder Tierquälerei, sondern eine weltweit anerkannte, verbreitete und effektive Jagdart.

Januar 2018, Melitta Maradi